

Informationen und Nachrichten aus den Gemeinden

Dez/Jan
2010/11
16. Ausgabe

evangelisch in schweinfurt



Christuskirche
Gustav-Adolf-Kirche
St. Lukas
St. Johannes
St. Salvator

Impressum

Herausgeber und Anschrift der Redaktion:
Evang.- Luth. Dekanat Schweinfurt
V.i.S.d.P.: Pfarrer Heiko Kuschel
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 0 97 21/2 35 85
dekanat.schweinfurt@elkb.de

Redaktion:
Dr. Siegfried Bergler, Dekan Oliver Bruckmann,
Manfred Herbert, Norbert Holzheid,
Heiko Kuschel, Elke Münster, Christian v.
Rotenhan, Martin Schewe, Dr. Tais Doriléa
Kind Strelow

Foto Titel und Rückseite: Oliver Bruckmann
Layout: Marion Beck-Winkler,
Obereisenheim
Druck: schedel druck u. media GmbH
Wülfershausen
Auflage: 8500

Der Gemeindebrief „evangelisch in Schweinfurt“ erscheint kostenlos monatlich mit Doppelausgaben August/September und Dezember/Januar. Er wird an alle evangelischen Haushalte im Gebiet der Kirchengemeinden Christuskirche, Gustav-Adolf-Kirche, St. Johannis, St. Lukas und St. Salvator verteilt.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am 10.01.2011

Für unverlangt eingesandte Texte, Grafiken oder Fotos kann keine Gewähr übernommen werden. Kürzungen sind der Redaktion vorbehalten.

Anzeigenverwaltung:
Citykirche Schweinfurt
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt

Büro: Graben 10
Tel 0 97 21/47 70 898
Fax 0 97 21/64 63 784
Mail info@citykirche-schweinfurt.de
Es gilt Preisliste Nr. 2 vom Januar 2010



evangelisch in Schweinfurt

bequem per E-Mail abonnieren:

www.evangelisch-in-schweinfurt.de/abo

Heinz Schubert Malermeister



- Streichen und Lackieren
- Tapezieren und Rauhputz
- Treppenhausgestaltung
- Bodenbeläge und Verlegearbeiten
- Fassaden- und Rissesanierung
- Fassadendämmung
- Trockenbau

97456 Hambach · Mobil 01 60/5 81 83 29
Tel. 09725 / 62 15 · Fax: 09725 / 70 56 07

Die Monatssammlung Dezember ist bestimmt für „Brot für die Welt“ und Januar für Weltmission und Ökumene

Monatsspruch Dezember 2010

Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe. Matthäus 3,2

Monatsspruch Januar 2011

Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde, zum Bilde Gottes schuf er ihn; und schuf sie als Mann und Frau. Gen 1,27

Vorwort

Gott in der Mitte

Immer wieder sehe ich, wie Menschen am Rande der Belastbarkeit leben. „Ich dreh am Rad!“ höre ich. „Ich bin nur noch am Rotieren!“ Oder „Ich dreh' bald durch!“ Da sind die beruflichen Anforderungen. Da sind Kinder, die ständig nach einem rufen. Da zermürben einen anhaltende Schmerzen. Da ist der Verlust geliebter Menschen zu verkraften. Und Nächte sind da, in denen die Gedanken kreisen. Kann da Weihnachten werden?

Ich hoffe, dass sich unsere Sehnsucht erfüllt und wir äußerlich, aber auch innerlich zur Ruhe kommen. Nachdenklich schaue ich da auf das Foto der Weihnachtspyramide, die bei uns zuhause steht. In der Mitte ruht das Christuskind mit Maria und Josef. Außen herum laufen der Hirte und die Könige.



Foto: Bruckmann

Eigentlich, denke ich, kommen sie dann ja nie an. Sie kreisen ewig. Aber vielleicht werden sie uns gerade darin zum Gleichnis, wenn wir rotieren oder durchdrehen. Die Könige und die Hirten drehen sich um das Jesuskind. Sie kreisen um die Krippe. So wie auch wir ein Leben lang unterwegs sind, zu Gott, zu unseren Mitmenschen, zu uns selbst.

Das Schöne an der weihnachtlichen Botschaft ist, dass Gott von sich aus in unsere Mitte kommt. Der Unendliche macht sich so klein, dass er in dieser Welt, in unserem Alltag Platz findet. Wie gut oder schlecht auch immer unser Leben gelingt, Gott ist von sich aus schon da.

Dass uns das bewusst wird, ist mein Wunsch zu Weihnachten. Und dass wir dann getrost miteinander ins neue Jahr aufbrechen können. Altes und Neues erwarten uns da. Aufgaben, die getan werden müssen. Menschen vor allem, die gehört und gesehen werden wollen und die auf uns warten. Was immer auf uns zukommt: Auf jeden Fall will Gott mitten unter uns bleiben! Daran erinnert mich das Kreisen der Hirten und Könige. Sie haben in Gott ihre feste Mitte, um die sich alles dreht.

Herzlich grüßt Sie Ihr Dekan

Olin Paulmann

Das (Über)Leben ist eine Kunst

Diakonie und Bahnhoﬀsmis- sion erinnern mit einer Ausstellung und einer Kunstak- tion zum Jahres- ende an die Men- schen, die in Armut und Not leben müssen.

Ausstellung der Bahnhoﬀs- mission im Alten Rathaus

Armut, Abstieg, Ablehnung – wer die Sonderausstellung „Das Leben ist eine Kunst. Mit Kreativität gegen soziale Ausgrenzung“ der Arbeits- gemeinschaft der kirchli- chen Bahnhoﬀsmissionen in Bayern besucht, kommt nicht vorbei an den Sorgen und Nöten derer, die täglich in den Bahnhoﬀsmissionen um Hilfe bitten. Aber auch nicht an ihren Hoffnungen und kleinen „Erfolgsgeschichten“. Zu sehen ist die Präsentation in der Ausstel- lungshalle im Alten Rathaus

Schweinfurt vom 21. bis 23. Dezember und vom 27. bis 30. Dezember jeweils von 11:00 bis 18:00 Uhr. Der Oberbürgermeister der Stadt Schweinfurt, Sebastian Remelé, wird die Ausstellung am 20. Dezember um 16:00 Uhr eröffnen. Der Schwein- furter Künstler Peter Hub wird dazu am 22. Dezem- ber um 18:30 eine Lesung durchführen.

Eine Kunstaktion der Diakonie Schweinfurt

„Wir hatten keinen Platz in der Herberge“ ist der Titel der Auftaktveranstaltung, einem „Special-Gottes- dienst“, am Sonntag den 19. Dezember um 10:45 Uhr in

der Christuskirche Schwein- furt. Das Gottesdienstteam und die KASA der Diakonie Schweinfurt beziehen dabei auch Kunstobjekte des Nürnberger Künstlers Win- fried Baumann mit ein.

Die Diakonie Schweinfurt lädt dann am Donnerstag, den 30. Dezember ab 16:00 Uhr zu einer Kunstak- tion mit Winfried Baumann auf dem Schweinfurter Markplatz ein.

Winfried Bau- mann, von dem auch ein Objekt in

der Kunsthalle Schwein- furt zu sehen ist, lässt als ausgebildeter Bildhauer die Grenzen zwischen Kunstob- jekt, Design und sozialem Aktivismus zusammen fließen. In einer Zeit, in der bestehende Lebensformen und Lebensräume ständig in Frage gestellt werden, in der Mobilität und Veränderung zur Lebensmaxime geworden sind, regen die Arbeiten von Winfried Baumann an, über die eigenen und über die Lebensformen anderer nach- zudenken. Für die Diakonie ist die Aktion eine Möglich- keit, über die Situation Woh- nungsloser zu informieren. Denn zunehmend sind auch Menschen in der Region von Armut und Wohnungslosig- keit bedroht. *Uwe Kraus*



Ding dong!

So ein Mist. Wer ist denn so früh schon an der Tür, noch dazu an einem Feiertag? Ja, ich weiß, Epiphantias („Erscheinung des Herrn“) ist auch ein evangelischer Feiertag, aber den Gottesdienst um 9:30 hat der Kollege übernommen, während ich ihm gerne die schwere und verantwortungsvolle Aufgabe des lang Ausschlafens und spät Frühstückens abgenommen habe. Ungeduscht, mit wirren Haaren, barfuß und im T-Shirt öffne ich die Tür – und sehe mich einem großen Stern gegenüber, der mir auf Augenhöhe die Sicht verstellt. Dann hebt ein engelsgleicher Gesang an, wobei mir als Evangelischem recht unbekannte Düfte in die Nase strömen. Während die Kinder ihre jeweils sehr individuellen Lied-Interpretationen zum Besten geben (jeder ein bisschen anders, aber meistens hören sie doch irgendwie gemeinsam auf), zähle ich im Stillen mit: Ja, es sind wirklich

fünf. Den Sternträger noch nicht mal mitgezählt. Caspar, Melchior, Balthasar – und wer noch? Keine Ahnung. Sie wollten halt einfach zu fünft gehen. Die fünf Heiligen Drei Könige. Mittlerweile habe ich mich ein wenig von dem Schock erholt und bitte die Kinder in die Diele, wo sie weihrauchschwenkend

Entwicklungsprojekte unterstützt die Aktion Dreikönigssingen jedes Jahr. Fast 40 Millionen Euro sammeln die 500.000 Sternsinger. In diesem Jahr beschäftigen sie sich intensiv mit Kindern mit Brandverletzungen in Moldawien; geholfen wird aber an vielen Orten. Kinder helfen Kindern in der

Die fünf Heiligen Drei Könige



an der Tür ihr Segenszeichen anbringen. 20*C+M+B+10 steht nun da. Meistens wird nur die Jahreszahl weggewischt und eine neue hingeschrieben, denn natürlich bleibt dieses Zeichen das ganze Jahr an unserer Tür.

Gerne gebe ich ihnen eine Spende mit, denn ich weiß, dass sie für sinnvolle Projekte sammeln. Über 3000

ganzen Welt – welch ein Zeichen des Friedens und der Verbundenheit.

Den meisten ist die Geschichte von den „Heiligen Drei Königen“ bekannt, doch in der Bibel steht davon gar nicht viel. Von „Weisen aus dem Morgenland“ ist da die Rede, ja. Aber da stehen weder die Namen der drei, noch dass *weiter auf Seite 6*

es überhaupt drei waren. Schon gar keine Könige. Lesen Sie mal nach, im Matthäusevangelium, Kapitel 2.

Gold, Weihrauch und Myrrhe schenkten sie dem Kind – drei Geschenke. Daraus wurde später die Vorstellung, dass es drei Personen waren. Woher die Namen kamen, lässt sich heute nicht mehr wirklich sagen. Jedenfalls sind sie schon seit weit über tausend Jahren unter den Namen Caspar, Melchior und Balthasar bekannt. Zufälligerweise kannte man zu dieser Zeit auch drei Erdteile: Europa, Asien und Afrika. Ach ja, und drei Lebensalter kannte man damals auch noch. So wurde Melchior zum Senior der drei. Er hat einen weißen Bart, kommt aus Europa und ist der Legende nach derjenige, der das Gold überbringt, als Symbol für den Weisheitsschatz eines Königs. Dann kommt Balthasar, Asiater mittleren Alters mit vollem Bart. Er bringt den Weihrauch, das Zeichen für ergebungsvolles Opfer und Gebet. Der bartlose Jüngling Caspar aus Afrika, schwarze Hautfarbe, bringt die Myrrhe. Diese gut riechende Substanz steht für die reinhaltende Kraft der Selbstbeherrschung.

Ach ja, das „C M B“. Klar, Caspar, Melchior, Balthasar. So wurde es Jahrhunderte, ja über tausend Jahre überliefert. Seit gut 50 Jahren, als die Sternsingsaktion in der

heutigen Form organisiert wurde, steht es für „Christus Mansionem Benedicat“. Christus segne dieses Haus.

Die fünf Heiligen Drei Könige haben mittlerweile fertig gesungen. Der Weihrauch wird noch tagelang in unserer Diele zu riechen sein. Der Segensspruch über der Tür wird bis nächstes Jahr stehen bleiben. Ich stecke den Kindern noch ein paar Süßigkeiten zu. Als sie gehen, fühle ich mich

gesegnet. Und gemeinsam haben wir auch noch Kindern in ärmeren Ländern geholfen. Ein guter Tag. Epiphania. Der Herr ist mir erschienen.

Heiko Kuschel

Wollen Sie auch besucht werden? Sagen Sie rechtzeitig im katholischen Pfarramt Bescheid.

Anzeige



In den schwersten Stunden des Lebens – Hilfe rund um die Uhr!

Telefon SW 1330
Galgenleite 12
97424 Schweinfurt

TrauerHilfe
Kalli Müller



Steves
Rechtsanwalt

Ferdinand Steves
Rechtsanwalt
Mediator
Wirtschaftsmediator

Schultesstraße 3
97421 Schweinfurt

Tel.: 0 97 21 / 6 05 31 80
www.kanzlei-steves.de

Haben Sie ausreichend vorgesorgt?

- » Ehevertrag
- » Testament
- » Patientenverfügung
- » Vorsorgevollmacht

Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit Gutem.

Römer 12,21

Jahreslosung 2011

Ein Hund streunt über das Volksfest. Er schnüffelt an den Würstchenbuden, hebt sein Bein hier und da, folgt den interessanten Düften und Klängen. Schließlich kommt er an ein Spiegelkabinett. Sie wissen schon: So ein Labyrinth aus Spiegeln, durch die man sich seinen Weg suchen muss.

Die Dame an der Kasse ist gerade beschäftigt und bemerkt den Hund nicht. So schlüpfte er unbemerkt hinein. Was für ein Bild! Plötzlich sieht er sich einer ganzen Meute anderer Hunde gegenüber. Gefahr! So denkt er. Er knurrt ganz leise, und siehe da: Alle Hunden knurren mit. Er fängt an zu bellen: alle machen es ihm nach. Er fletscht die Zähne, und alle seine Spiegelbilder tun das gleiche. Klein begeben? Das kommt für einen Hund überhaupt nicht in Frage. Er geht auf sie los, auf diese wilde Meute von Hunden. Er stellt sich zum Kampf, tapfer, wie er ist. Schließlich bricht er vor Erschöpfung zusammen.

Was, so frage ich Sie, was wäre wohl geschehen, wenn er am Anfang nur ein ganz kleines bisschen mit dem Schwanz gewedelt hätte?

Schöne Geschichte, denke ich. Leider ist es nicht immer so: Nur mal ein bisschen freundlich sein, und schon sieht die Welt ganz anders aus, werden auch meine Gegenüber freundlich. Wenn ich immer freundlich und nett bin, kann ich auch ganz schön oft den Kürzeren ziehen. Stehe blöd da, muss Nachteile in Kauf nehmen. Dann ist auf einmal der Parkplatz weg, weil ich so nett (dumm?) war. Oder sogar der Beruf, weil ich mich nicht durchsetzen konnte gegen einen anderen.

Manchmal ist es auch nicht so klar: Was ist gut? Was ist böse? Unsere Welt ist nicht schwarzweiß, sondern hat viele Schattierungen. Was für mich gut ist, empfindet mein Gegenüber vielleicht gerade als böse.

„Überwinde das Böse mit Gutem.“ Das heißt sicher nicht: Verleugne dich selbst, sage zu allem Ja. „Gut“ kann auch einmal bedeuten: Zu etwas deutlich Nein zu sagen. So, wie wir es am 1. Mai 2010 getan haben. Da haben wir dem „Bösen“ eine „gute“, menschen- und völkerverbindende Veranstaltung entgegengesetzt.

Überwinde das Böse mit Guten: Das verlangt viel Phantasie und Mut. Beides wünsche ich uns für das vor uns liegende Jahr.

*Heiko Kuschel,
Citypfarrer*

**Ökumenischer
Gottesdienst zum
Welttag der ver-
storbenen Kinder**



**am Sonntag, dem
12. Dezember um
15:00 Uhr in der
Salvatorkirche,
Schweinfurt.**

Anschließend ist Begeg-
nung im neben liegen-
den Gemeindehaus bei
Tee, Kaffee und Kuchen
möglich.

Eingeladen sind Eltern und
Angehörige, die ein Kind
während der Schwang-
erschaft oder im Laufe
von Kindheit, Jugend und
Erwachsenenalter verloren
haben.

Es laden herzlich ein:
Selbsthilfegruppe
„Verwaiste Eltern“,
Tel 09721/41 534;
www.vwe-sw@web.de;
Evangelische und
Katholische Kranken-
hausseelsorge am Leopold-
dina-Krankenhaus und am
Krankenhaus St. Josef.

Buchert

Wasser + Wärme + Heizkraftanlagen
Komplett Bäder

Hygiene für's Bad

Ausstellung

97422 Schweinfurt · Heckenweg 3a
Tel. 0 97 21 / 73 07 70 Fax 7 30 77 29
info@buchert.de · www.buchert.de

Kanal-Türpe

Gochsheim GmbH & Co KG



Im Notfall:

- bei Rohr- und Kanalverstopfungen,
Wurzeleinwüchsen, Ablagerungen usw.
- Kanal-TV-Untersuchungen
- Kanalreparaturen / Schachtreparaturen
- Hausanschlussreinigungen, Hausanschluss-
untersuchungen und -reparaturen
- Dichtheitsprüfungen, Abscheiderprüfungen
- Grubenentleerungen
- Entsorgung von
Öl-, Benzin- und Fettabscheiderinhalten

Kostenfreie Rufnummer: 0800 7621 000

www.kanaltuerpe.de info@kanaltuerpe.de

Wir lösen Ihre Probleme: 09721 7621 - 0
- Unser Notdienst ist Tag und Nacht für Sie erreichbar -

Wir bringen Licht ins Dunkel.



Michal 
Bestatter seit 1833



09721 - 70000

Michal Bestattungen • Lange Zehntstraße 16
Schweinfurt • www.michal-bestattungen.de



Die Gastgeber:

**Seniorenarbeit
St. Johannis
Schweinfurt**

Evang. - Luth. Dekanat

Marktkaufleute u. Schausteller

Zeit für einander
Zeit zum Gespräch Gemeinschaft erleben



**Evangelisches Erwachsenenbildungswerk
Graben 10
97421 Schweinfurt
Tel. 0 97 21/ 22 55 6 Fax 0 97 21/ 18 87 47**

Erwachsenenbildungswerk



**Kornelia Schmidt
Geschäftsführerin
Erwachsenenbildungswerk
Schweinfurt
info@ebw-schweinfurt.de**

**Weitere Veranstaltungen
finden Sie unter:
www.ebw-schweinfurt.de**

Der Stern von Bethlehem Seinem Geheimnis auf der Spur

*Termin: Mittwoch, 15.12.10, 19.30 Uhr
Referent: Pater Christoph Gerhard, Hobbyastronom
Ort: Dekanatszentrum, Schultesstr. 21, Schweinfurt
Teiln.geb.: 5,00 Euro
In Kooperation mit der Katholischen Erwachsenenbildung*

Unfallverhütung und Erste Hilfe bei Säuglingen und Kleinkindern

*Termin: Montag, 13.12.10, 19.30 Uhr
Ort: Leopoldina-Krankenhaus
Referent: Dr. Heinrich Giesen*



**1. Vorsitzende
Heike Gröner**
Frankenstraße 23
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/21908
Fax 09721/23108
Mail: info@efsw.de
www.efsw.de

Rückblick und Ausblick

Wenn dieses Heft eintrifft, ist unser Einsatz im Sozialstand auf dem Weihnachtsmarkt schon Vergangenheit und das Kränzebinden mit 38 Frauen in einem guten Miteinander geleistet. In unserer Adventsfeier im Evangelischen Gemeindehaus erreichen wir viele Mitglieder, Gäste, Familien und Frauen. Wir versuchen hier, christliche Traditionen weiterzugeben.

Für die Möglichkeit der Veröffentlichung in „evangelisch in Schweinfurt“ sind wir sehr dankbar, denn seit 86 Jahren sind Frauen unseres Verbandes tätig in christlicher Nächstenliebe. Wir freuen uns, wenn wir Menschen finden, die uns auf diesem Weg begleiten wollen.

Viel Erfolg und Zuwendung haben wir im vergangenen Jahr erfahren, doch auch große Trauer. Die große Trauer, die uns beim Heimgang unserer lieben Doris Schorn getroffen hat, bleibt ganz stark in unserem Gedächtnis. Kontakte mit den Bürgern der Stadt, mit Kindern, Jugendlichen und Senioren waren ihr sehr wichtig, ebenso unsere soziale Arbeit. So werden wir in ihrem Sinne weiterwirken.

Im Jahr 2010 haben etwa 40 Frauen den Weg in unseren Verband neu begonnen, 30 aus der Stadt Schweinfurt und 10 aus der Umgebung, 33 gebürtige Deutsche und 7 Neubürgerinnen. Seit 1994 sind wir um 350 Mitglieder gewachsen auf heute 842; dazu kommt unser Förder- und Freundeskreis mit 111 Mitgliedern. Wir freuen uns über alle Kontakte und jede Zusammenarbeit mit anderen Vereinen und allen Gemeinden.

„Gutes gemeinsam tun“ ist unser Weg im Frauenbund. Wir gestalten ein breites Programmangebot und engagieren uns für Bürger unserer Gesellschaft.

Das Projekt „Kinder sind uns wichtig“ wird von unseren gemeinsamen Mitgliedern getragen und zeigt große Erfolge in der Einzelförderung. Die ökumenischen Kontakte gibt es seit über 10 Jahren ganz intensiv, sie werden von unserer Seite weitergepflegt.

Mit einem Gottesdienst in der Auferstehungskirche am Bergl erbitten wir Gottes Beistand im neuen Jahr. Wir freuen uns, wenn neue und langjährige Mitglieder den Gottesdienst am Sonntag, 30. Januar miterleben.

Eröffnung des Basars

*mit zwei Kindergärten
Mittwoch, 1. Dezember, 10:00 Uhr
im Evangelischen Gemeindehaus*

Festliche Adventsfeier

mit der Flötengruppe „Pfiffikusse“

Vortrag von Pfr. Dr. Bergler

*Mittwoch, 1. Dezember, 14:30 Uhr
im Evangelischen Gemeindehaus*

Weihnachtsmarkt Forchheim

*Freitag, 10. Dezember
Abfahrt um 13:00 Uhr*

Mitmachgottesdienst

*mit Pfarrerin Elke Münster
und Heike Meidel-Masuch
Sonntag, 19. Dezember, 17:00 Uhr
St. Johanniskirche*

Ausstellung Zille

*Führung durch die Ausstellung
Montag, 20. Januar, 18:00 Uhr
im Museum Georg Schäfer*

Rückblick Reise Baltikum

*von Wiltrud Wöbner
Freitag, 28. Januar, 15:00 Uhr
Martin-Luther-Haus*

Gemeinsamer Gottesdienst

*mit der Gemeinde
Sonntag, 30. Januar, 9:30 Uhr
Auferstehungskirche Bergl*

Vorstand: Pfr. Jochen Keßler-Rosa
Gymnasiumstr. 16
97421 Schweinfurt
Tel. 09721-20870 Fax 09721/2087-120
geschaefsstelle@diakonie-schweinfurt.de
www.diakonie-schweinfurt.de

Diakonie 
Schweinfurt

„Hilfen im Alltag“- Neue Wege der Diakonie Schweinfurt

Die Diakonie Schweinfurt geht neue Wege im Bereich der häuslichen Krankenpflege. Viele ältere Menschen wollen ihren Lebensabend gerne im gewohnten Umfeld verbringen. Der Bedarf an Hilfsangeboten für ältere Menschen, die zu Hause leben, hat sich aufgrund vieler Faktoren in den letzten Jahren stark verändert. Auch Menschen, die nicht pflegebedürftig sind, sind zum Teil auf Hilfe von außen angewiesen. Auf diesen Bedarf hat die Diakonie nun reagiert und den Dienst „Hilfen im Alltag“ ins Leben gerufen.

Die Diakonie Schweinfurt möchte die Angebote über die Kranken- und Altenpflege hinaus ergänzen und verbessern, um den Menschen in den eigenen vier Wänden länger ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen. Der Dienst „Hilfen im Alltag“ bietet denen, die nicht pflegebedürftig sind und Hilfe bei der Verrichtung alltäglicher Dinge in ihrem eigenen Haushalt benötigen, ein individuell abgestimmtes Hilfsangebot. Aber auch

Menschen, die pflegebedürftig sind und zu Hause leben, können „Hilfen im Alltag“, ergänzend zur Sozialstation der Diakonie, in Anspruch nehmen. Der Vorteil ist, dass zwischen den Evangelischen Sozialstationen Schweinfurt-Land und Schweinfurt-Stadt eine enge Kooperation mit „Hilfen im Alltag“ besteht. Die ganzheitliche Beratung und Betreuung ist ein zentrales Anliegen der Diakonie Schweinfurt.

Folgende Hilfen können organisiert werden: Unterstützung bei der gesamten Hausarbeit, gemeinsames Kochen, Besorgungs- und Einkaufsdienste, Begleitung bei Arztbesuchen und Amtsgängen, Hilfen im Garten, Putz- und Reinigungsdienste, kleinere Reparaturen im Haushalt, Versorgung von Haustieren, Betreuung und eine umfassende Alltagsbegleitung. Die MitarbeiterInnen sind geschult und auch in der Lage, mit Demenzerkrankten umzugehen.

Die Dienstleistungen kosten pro Stunde an Werktagen 15,00 Euro plus Anfahrts- pauschale. Gesonderte

Anforderungen sind separat zu besprechen. Zum Teil können die Kosten über die Pflegekasse abgerechnet werden. Dienstleistungen sind auch von der Steuer absetzbar.

Eine Kontaktaufnahme erfolgt über das Diakonische Werk Schweinfurt.

Ansprechpartnerin: Katja Seifert, Tel. 09721/ 20 87 – 136. Das Büro ist jeweils am Vormittag ab 8:30 Uhr besetzt. In einem gemeinsamen Gespräch wird der Bedarf ermittelt. Es erfolgt eine umfassende Beratung.

Katja Seifert

— Anzeige —



www.derbücherprofi.de

B + B Buch- & Büro-Service

...wir liefern Ihnen jedes Buch rasch & kostenfrei nach Hause!

B+B Buch- und Büro-Service GmbH
Christoph Liebau
Sperlingstraße 54a · 97422 Schweinfurt
Tel.: 0 97 21 / 47 12 13 · Fax: - 47 12 14
info@derbuecherprofi.de

www.derbücherprofi.de



Sozialekretärin Evi Pohl
Regionalstelle
Friedenstr. 23
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/25 21 6
Fax 09721/25 21 2
Mail: pohl@kda-bay.de

Mit Rückenwind wieder zur Arbeit - 1 + 1 schafft Arbeitsplätze

Menschen, die längere Zeit ohne Erwerbsarbeit sind, haben es schwer. Neben finanziellen Einbußen haben sie auch den Kontakt zu Kolleginnen und Kollegen verloren. Sie sind Außenseiter einer Arbeitsgesellschaft geworden. Mit der jüngsten Diskussion kommt noch hinzu, dass so getan wird, als wollten diese Menschen gar nicht arbeiten, da ein Leben mit Hartz IV üppiger und lohnender sei. Die öffentliche Diskussion verschweigt, dass es gar nicht genug Arbeitsplätze für alle gibt und auch gar nicht alle Menschen auf dem ersten Arbeitsmarkt eine Chance haben – weil sie zu alt sind (wer legt eigentlich fest, wann „Alter“ beginnt?) oder

ein Handicap haben. Seit 1994 gibt es in unserer Landeskirche das Spendenprojekt „1+1 – Mit Arbeitslosen teilen“. Zu jedem gespendeten Euro legt die Landeskirche einen Euro dazu, so verdoppelt sich der Betrag, und ein Mehrwert entsteht. Der Oberkirchenrat für Gesellschaftsbezogene Dienste, Detlev Bierbaum, sagte bei der Pressekonferenz zur diesjährigen Aktion: „Menschen mit und Menschen ohne Erwerbsarbeit gehören in unserer Kirche zusammen. 1+1 bedeutet, Kirche und Diakonie wirken in der Arbeitslosenhilfe zusammen.“ Mit dieser solidarischen Aktion können auch Kirchengemeinden Menschen

wieder in Arbeit oder Ausbildung bringen, selbst wenn es nur für eine begrenzte Zeit ist. Und mit Rückenwind geht vieles besser, das wissen wir z.B. vom Radfahren. Sie können sich an dieser Aktion beteiligen, damit Menschen die Chance erhalten, Rückenwind zu spüren, Flügel wachsen zu sehen, eine Durststrecke überwinden zu können. Informationen erhalten Sie beim Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt, der Aktion „1+1 – Mit Arbeitslosen teilen“ oder in Ihrem Pfarramt.

Das Jahresprogramm 2011 liegt Ende Dezember 2010 bei uns zur Abholung bereit. Sie finden es auch unter www.kda-bayern.de



Klänge in der Nacht

**Freitag, 10.12.,
20:00 Uhr,
St. Johanniskirche
Schweinfurt**

Zum zweiten Mal erwachen mitten in der Nacht in der dunklen Kirche Figuren zum Leben. Ausschnitte aus Kunstwerken der Johanniskirche werden beleuchtet. Ungewohnte Perspektiven auf die Kunst und auf das eigene Leben entstehen. Literarische Texte verweben sich mit leiser Musik von „Sandy&Band“.

Zur Ruhe kommen im Dunkel der Nacht. Kirchenführung, Adventsandacht, Liederabend: Diese nächtliche Dreiviertelstunde hat von all diesen etwas und ist doch mehr als das.



**Pfarrer Heiko Kuschel
Citykirche Schweinfurt
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Büro: Graben 10**



**Tel 09721/4770898
Fax 09721/6463784
Mail [info@citykirche-
schweinfurt.de](mailto:info@citykirche-schweinfurt.de)**

MehrWegGottesdienst: Dabei sein!

MehrWegGottesdienst: Der etwas andere Gottesdienst. Ein Gottesdienst zum Mitmachen. Ein Gottesdienst, bei dem man auch seine Fragen und Zweifel loswerden kann.

Auch, um im Team mitzumachen, müssen Sie nicht unbedingt bibelfest sein. Bringen Sie sich einfach ein, wie Sie sind: mit dem, was Sie in Glaubensfragen bewegt. Mit Ihrer Kreativität, Ihren Gedanken oder einfach auch mit handwerklichem Geschick. Das MehrWegGottesdienst-Team braucht jedenfalls dringend Verstärkung und ist auf der Suche nach neuen Mitarbeitenden.

Haben Sie Lust, in einer offenen, kreativen und fröhlichen Atmosphäre Meinungen auszutauschen und gemeinsam nach neuen Wegen zu suchen, wie wir Gottesdienst feiern können?

Dann schauen Sie doch einfach mal unverbindlich vorbei.

Das erste Treffen für den kommenden MehrWegGottesdienst ist am Donnerstag, 9.12., um 19:15 Uhr im Mesnerhaus, Martin-Luther-Platz 6 (neben dem Café Vorndran).

Krippenweg

Zum zweiten Mal wird ein ökumenischer Krippenweg in Schweinfurt veranstaltet. Die Krippen der einzelnen Kirchengemeinden sind in der Regel vom 28. Dezember bis zum 6. Januar 2011 zu besichtigen.



Auch gibt es einzelne Angebote, die eine Krippenführung beinhalten. Manche Krippen entwickeln sich im Laufe der Advents- und Weihnachtszeit, Figur um Figur erweitert das Geschehen rund um die Krippe. Welche Kirchen sich hierfür bereit erklärt haben, können Sie über Ihr Pfarramt erfahren; da liegen ab dem 1. Advent Flyer über den Krippenweg aus. Beachten Sie bitte die jeweiligen Öffnungszeiten der einzelnen Kirchen.

Eine Krippenausstellung im katholischen Dekanatszentrum ergänzt das Angebot.

Konzerte

St. Lukas

Sonntag, 12. Dezember, 17:00 Uhr

Adventskonzert mit dem Fränkischen Singkreis,

Leitung: Gustav Gunsenheimer

Sonntag, 19. Dezember, 17:00 Uhr,

Wort und Ton zur Weihnachtszeit

„Ton“: Thomas Probst (1. Violine, Staatsoper Unter den Linden, Berlin) spielt J.S. Bach, Sonate g-moll für Violine, BWV 1001, und H.W. Henze, Etude Philharmonique.

„Wort“: Begleitet wird er dabei von weihnachtlichen Texten aus Philosophie und Literatur, vorgetragen von der Schauspielerin Mira Mazumdar.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind erbeten.

Gut Deutschhof

Sonntag, 2. Januar um 17.00 Uhr

Weihnachten kommt immer so plötzlich

Konzert des Singkreises zusammen mit weiteren Solisten und Musikerinnen

Mitwirkende: Heike Bauer (Sopran), Bernhard Oberländer (Tenor), Dagmar Woltmann (Flöte), Juculatores Gocksam, Leitung Rainer Verne und der Kirchenchor St. Salvator / Gut Deutschhof, Petra Hurth

St. Salvator

Samstag, 04. Dezember, 17:00 Uhr

Singen im Advent

mit der Sängerlust.

Leitung: Bernhard Oberländer

Orgel: Petra Hurth

Sonntag, 19. Dezember, 17.00 Uhr

Vorweihnachtliche und weihnachtliche Gesänge und Weihnachtslieder

Ensemble Sreteniie

Konzerte

St. Salvator

Samstag, 8. Januar 2011, 18:00 Uhr

Weihnachten kommt immer so plötzlich

Konzert des Singkreises zusammen mit weiteren Solisten und Musikerinnen
siehe Konzert am Gut Deutschhof

St. Johannis

Sonntag, 5. Dezember, 17:00 Uhr

Musik an der Krippe

Harfe – N.N.

Sonntag, 12. Dezember, 17:00 Uhr

Musikalische Andacht zum Advent mit den jungen Stimmen Schweinfurt

mit Werken von Felix Mendelssohn Bartholdy, Johann Sebastian Bach, Javier Busto u. a.

Samstag, 18. Dezember, 19:00 Uhr

Johann Sebastian Bach WEIHNACHTSORATORIUM I - III

Johanna Klinger – Sopran (Würzburg),
Carolin Cervino – Alt (Basel),
Christoph Burmester – Tenor (Berlin),
Erik Völker – Bass (Augsburg)
Kantorei St. Johannis
Kammerorchester Pfaffenhofen
Leitung: Andrea Balzer

Vorverkauf ab 29.11. im Evang. Pfarramt St. Johannis,
Musikhaus Neuner, Buchhandlung Collibri

Freitag, 31.12.2010, 21:00 Uhr

Festliches Silvesterkonzert

Bernhard Kimmel – Trompete
Andrea Balzer – Orgel

Eintritt frei

Besondere Gottesdienste ✱

Christuskirche

Dienstag, 07. Dez, 15:00 Uhr
Adventsandacht
(Pfr. Schewe)

Dienstag, 18. Jan, 15:00 Uhr
Andacht zur Jahreslosung
(Pfrin. Plöbel)

Maria Hilf

Dienstag, 25. Jan, 18:00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen.
(Pfr. Schewe, Pfr. Redelberger und Team)

Hambach

Donnerstag, 20. Jan., 18:30 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen.
(Pfrin. Plöbel, Pastref. Bärhausen und Team)

St. Lukas

Dienstag, 21. Dez., 15:00 Uhr
Adventsgottesdienst
„KitaMonte“
(Evang.-Montessori-Kinder-
garten)

St. Maximilian-Kolbe

26. Januar, 20:00 Uhr
Ökumenisches Nachtgebet
Pfrin. Bruckmann

St. Johannis

Donnerstag, 16. Dez, 16:00 Uhr
Seniorentreff
Abendmahlsfeier
(Diakon Holzheid)

Gottesdienste



Tag	Christuskirche	Arche Dittelbrunn	Gustav-Adolf-Kirche	St. Lukas
2. Advent	So 05. Dez 09:30 Gottesdienst (Pfrin. PlöBel) 10:45 Zappelphilipp- gottesdienst (Pfr.Schewe /Team)	10:45 Gottesdienst (Pfrin. PlöBel) 17:00 Adventssingen	09:30 Gottesdienst (Pfr. Herbert)	09:30 Gottesdienst (Pfrin. Rosa) 09:30 Kindergottesdienst (Team)
3. Advent	So 12. Dez 09:30 * Gottesdienst AM (Pfr. Schewe) 17:00 Adventssingen	10:45 Gottesdienst AM (Pfr. Schewe) 10.45 GoKids- Gottesdienst (Pfrin. PlöBel /Team)	09:30 Familiengottes- dienst zum Kirch- weihfest (Team)	09:30 Gottesdienst (Pfrin. Bruckmann) 11:00 Mini-Gottesdienst (Team)
4. Advent	So 19. Dez 09:30 Gottesdienst (Pfrin. PlöBel) 10:45 Sonntagsspecial in Zusammenar- beit mit KASA (Pfrin.Ebert-Schewe, Uwe Kraus/Team)	10:45 Gottesdienst (Pfrin. PlöBel)	09:30 Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Pfr. Herbert)	09:30 Gottesdienst (Pfr. v. Rotenhan) 09:30 Kindergottesdienst (Team)
Heilig Abend	Fr 24. Dez 14:45 Zappelphilipp- gottesdienst (Pfr. Schewe/Team) 16:00 Jugendgottesdienst (Pfr. Schewe/Team) 17:00 Christvesper (Pfr. Schewe)	16:00 ökum. Familien- gottesdienst in St. Rochus (Pfr. Staudt und Pfrin. PlöBel) 22:30 Christmette (Pfrin. PlöBel)	15:00 Christvesper Familiengottes- dienst (Pfr. Herbert) 17:00 Christvesper (Pfr. Herbert)	* 15:00 Gottesdienst mit Krippenspiel (Team) 16:30 Christvesper (Pfrin. Rosa) 22:00 Christmette (Dekan i. R. Diegritz)
Christfest I	Sa 25. Dez 09:30 Gottesdienst AM (Pfr. Schewe)	10:45 Gottesdienst AM (Pfr. Schewe)	09:30 Gottesdienst AM (Pfr. Herbert)	
Christfest II	So 26. Dez 10:00 Musikalischer Gottesdienst (Pfr. Schewe)	10:00 Musikalischer Gottesdienst in Christuskirche		09:30 Gottesdienst AM (Traubensaft) (Pfrin. Bruckmann)

Gottesdienste



Gut Deutschhof	St. Johannis	St. Salvator	Tag	Wilhelm-Löhe-Haus
11:00 Gottesdienst (Pfrin. Rosa)	09:30 Gottesdienst AM (Diakon Holzheid)	10:00 Gottesdienst AM (Pfrin. Münster)	So 05. Dez	Dezember und Januar Donnerstags, 16:00 Uhr 24. Dezember, 16:00 Uhr Gottesdienst.
11:00 Predigtgottes- dienst (Pfrin. Bruckmann)	09:30 Gottesdienst (Dekan Bruckmann) 17:00 mit den jungen stimmen schweinfurt (Kant. Andrea Balzer)	10:00 Gottesdienst u. Kirchenkaffee (Pfrin. Dr. Strelow) 15:00 Gedenkgottes- dienst für verstor- bene Kinder	So 12. Dez	Mariienstift 09. Dezember, 17:00 Uhr Gottesdienst, AM
11:00 Predigtgottes- dienst (Pfr. v. Rotenhan)	09:30 * Gottesdienst (Pfrin. Münster) 17:00 Eine getanzte Adventsliturgie für alle! (Pfrin. Münster)	10:00 Gottesdienst (Pfrin. Dr. Strelow)	So 19. Dez	Maria Frieden 14. Dezember, 15:00 Uhr Gottesdienst
17:00 Gottesdienst mit Krippenspiel (Team)	15:00 Familiengottes- dienst (Pfrin. Münster) 17:00 Christvesper (Dekan Bruckmann) 23:00 Christmette (Pfrin. Münster)	17:00 Christvesper (Pfr. Dr. Bergler)	Fr 24. Dez	Phönix-Seniorenzent- rum Gartenstadt 08. Dezember, 15:30 Uhr Gottesdienst
11:00 Gottesdienst AM (Wein) (Pfrin. Bruckmann)	09:30 Gottesdienst AM (Pfrin. Münster)		Sa 25. Dez	Friederike-Schäfer- Heim 01. Dezember, 16:00 Uhr Gottesdienst
	10:00 in St. Salvator (Dekan Bruckmann)	10:00 Gottesdienst (Dekan Bruckmann)	So 26. Dez	Pflegezentrum Maininsel 02., 16., 24., 31. Dezember (AM), 15:00 Uhr Gottesdienst
				St. Stephanus-Kapelle Leopoldina Krankenhaus Gottesdienst Samstags, 18:00 Uhr jeden 1. Samstag im Monat AM (Saft), 25. Dezember, 18:00 Uhr Musikalische Weihnachts- andacht mit Orgel und Flöte, weitere Infos siehe Gemein- deseiten St. Lukas
				St. Elisabeth BRK Seniorenheim 14., 28. Dezember, 15:30 Uhr 24. Dezember, 14:00 Uhr Gottesdienst, AM (Saft)

Gottesdienste



Tag	Christuskirche	Arche Dittelbrunn	Gustav-Adolf-Kirche	St. Lukas
Silvester Altjahres- abend	Fr 31. Dez 17:00 Ökumen. Gottesdienst (Pfrin. PlöBel/ Diakon Mager)	19:00 Gottesdienst (Pfrin. PlöBel)	17:00 Gottesdienst (N.N.)	18:00 Gottesdienst AM (Wein) (Pfrin. Bruckmann)
Neujahrstag	Sa 01. Jan	17:00 Gottesdienst AM (Pfrin. PlöBel)		17:00 Gottesdienst (Team)
1. Sonntag nach Christfest	So 02. Jan 09:30 Gottesdienst (Pfrin. PlöBel)	10:45 Gottesdienst (Pfrin. PlöBel)	09:30 Gottesdienst (N.N.)	09:30 Gottesdienst (Pfrin. v. Rotenhan)
Epiphania	Do 06. Jan 10:00 Familiengottesdienst (Pfr. Schewe /Team)		09:30 Gottesdienst (Präd. Pache)	09:30 Gottesdienst (Pfr. v. Rotenhan)
1. Sonntag nach Epiphania	So 09. Jan 09:30 Gottesdienst AM (Pfr. Schewe)	10:45 GoKids - Gottesdienst (Pfrin. PlöBel/Team) 10:45 Gottesdienst AM (Pfr. Schewe)	09:30 Gottesdienst AM (Pfr. Herbert)	09:30 Gottesdienst (Pfrin. v. Rotenhan)
2. Sonntag nach Epiphania	So 16. Jan 09:30 Gottesdienst (Pfrin. PlöBel) 10:45 Sonntagsspecial (Pfrin. Füllkrug- Weitzel,) *	10:45 gemeinsamer Gottesdienst Christuskirche (Pfrin. Füllkrug- Weitzel, Direktorin Brot für die Welt) *	09:30 Gottesdienst mit Kindergottesdienst (Pfr. Herbert)	09:30 Gottesdienst (Pfrin. Bruckmann)
3. Sonntag nach Epiphania	So 23. Jan 09:30 Gottesdienst (Pfr. Schewe)	10:45 Gottesdienst (Pfr. Schewe)	09:30 Gottesdienst (Pfr. Herbert)	09:30 Gottesdienst AM (Traubensaft) (Pfrin. Rosa)
4. Sonntag nach Epiphania	So 30. Jan 09:30 Gottesdienst (Pfrin. PlöBel) *	10:45 Gottesdienst (Pfrin. PlöBel)	09:30 Gottesdienst (Pfr. Herbert)	09:30 Gottesdienst (Pfrin. Bruckmann) *

Gottesdienste



Gut Deutschhof	St. Johannis	St. Salvator	Tag	Augustinum 26. Dez., 09:30 Uhr 23. Januar, 17:00 Uhr Gottesdienst 01. Januar, 16:00 Uhr ökumen. Gottesdienst
16:30 Gottesdienst AM (Traubensaft) (Pfrin. Bruckmann)	17:00 Gottesdienst AM (Pfr. Dr. Bergler)	17:00 Gottesdienst AM (Pfrin. Münster)	Fr 31. Dez	Paul-Gerhardt-Haus 16. Dezember, 18:15 Uhr Adventsgottesdienst, AM
	17:00 in St. Salvator (Pfrin. Münster)	17:00 Gottesdienst (Pfrin. Münster)	Sa 01. Jan	Marienstift
11:00 Gottesdienst (Pfrin. v. Rotenhan)	09:30 Gottesdienst AM (Pfrin. Münster)	09:30 in St. Johannis (Pfrin. Münster)	So 02. Jan	13. Januar, 17:00 Uhr Gottesdienst, AM
	09:30 Gottesdienst AM (Pfrin. Münster)	09:30 in St. Johannis (Pfrin. Münster)	Do 06. Jan	Maria Frieden
11:00 Predigtgottes- dienst (Pfrin. v. Rotenhan)	09:00 Gottesdienst (Diak. Holzheid)	10:00 Gottesdienst AM (Pfrin. Münster)	So 09. Jan	11. Januar, 15:00 Uhr Gottesdienst
11:00 Predigtgottes- dienst (Pfrin. Bruckmann)	09:30 Gottesdienst (Pfrin. Münster)	10:00 Gottesdienst (Pfrin. Dr. Strelow)	So 16. Jan	Friederike-Schäfer- Heim 26. Januar, 16:00 Uhr Gottesdienst
11:00 Predigtgottes- dienst (Pfrin. Rosa)	09:30 Gottesdienst (Pfrin. Dr. Strelow) 17:00 Gebetswoche für die Einheit der Christen (Pfrin. Münster)	10:00 Gottesdienst (Pfrin. Münster)	So 23. Jan	20. Januar, 15:00 Uhr Gottesdienst
* 11:00 Predigtgottes- dienst AM (Wein) (Pfrin. Bruckmann)	09:30 Gottesdienst (Diakon Holzheid)	10:00 Gottesdienst (Pfrin. Dr. Strelow)	So 30. Jan	Pflegezentrum Maininsel 20. Januar, 15:00 Uhr Gottesdienst Samstags, 18:00 Uhr jeden 1. Samstag im Monat AM (Saft), 02. Jan., 10:00 Uhr ökumen. Gottesdienst zum Jahresbeginn, 28. Jan., 18:30 Uhr, ökumen. Trauer-Gottes- dienst, weitere Infos siehe Gemeindeseiten St. Lukas
				St. Stephanus-Kapelle Leopoldina Krankenhaus Gottesdienst Samstags, 18:00 Uhr jeden 1. Samstag im Monat AM (Saft), 02. Jan., 10:00 Uhr ökumen. Gottesdienst zum Jahresbeginn, 28. Jan., 18:30 Uhr, ökumen. Trauer-Gottes- dienst, weitere Infos siehe Gemeindeseiten St. Lukas
				St. Elisabeth BRK Seniorenheim 11., 25. Januar, 15:30 Uhr Gottesdienst, AM (Saft)

Pfarramt

Maibacher Straße 50

97424 Schweinfurt

Mail: christuskirche-sw@gmx.de

www.christuskirche-schweinfurt.de

Tel.: 09721/41101

Fax: 09721/46059

Sekretärin

Petra Knappke

Mo, Di, Do, Fr 8:30 bis

12:30 Uhr, Di 13-17 Uhr

Mi geschlossen



Christuskirche



Pfarrer

Martin Schewe

Tel.: 09721/41101

Mail:

martin.schewe@gmx.de



Pfarrerin

Valerie Ebert-Schewe

Tel.: 09721/469040

Mail: valerie.ebert-schewe@gmx.de



Pfarrerin Grit Plöbel

Tel.: 09721/43932

Mail: grit.ploessel@gmx.de



Diakon

Fred Keilhauer

Jugendarbeit

Tel.: 09721/4765348

Mail: jugend.christuskirche@xuxie.com



Yvonne Akers

Leiterin des

Bewegungs-

kindergartens

Christuskirche

Tel.: 09721/42972

Arche Dittelbrunn

Adventshaus

Das Adventshaus am 2. Advent in der Arche ist inzwischen schon eine kleine Tradition geworden. Mit Familien, Alleinstehenden, Jungen und Alten gemeinsam den Advent feiern - dazu sind alle aus der ganzen Gemeinde herzlich eingeladen. Ab 14:30 Uhr haben Sie die Möglichkeit, mit unterschiedlichen Angeboten den Advent mit allen Sinnen zu erleben: Mit Kaffee, Tee, Glühwein, Stollen und Geschichten am Kamin, Bastelmöglichkeiten, Plätzchenbacken, dem Basar der Arbeitsgruppe und der Möglichkeit, selber mit Flöten zu musizieren, können alle Generationen einen gemütlichen Adventsnachmittag verbringen.

Das Adventshaus endet um 17:00 Uhr mit einem gemeinsamen Adventssingen. Wer Flöte spielen kann und Lust hat, bringe sein Instrument mit. Mit Adventsliedern, Texten und Musik der Flötengruppe lassen wir diesen Nachmittag ausklingen.

Nachruf

**„Befiehl dem Herrn dein' Weg und hoff' auf ihn.
ER wird's wohl machen.“**

Ein ökumenisches Herz hat aufgehört zu schlagen. Mit tiefer Trauer haben wir Abschied nehmen müssen von unserem Gemeindeglied Dr. Dr. Joachim Kilian. Sein Engagement für das Zusammenleben der Menschen auf der Haardt, sein immer stetes Erinnern der Kirchen an ihren Auftrag, für die Menschen da zu sein, seine ökumenischen Ideen haben viel bewegt. Sicherlich sind nicht alle seiner Träume verwirklicht worden. Wir haben kein ökumenisches Zentrum auf der Haardt errichtet, doch die Haardter Berggottesdienste und der Seniorentreff sind sichtbares Zeichen des gemeinsamen Glaubens, ganz im Sinne von Dr. Dr. Kilian.

Adventssingen

Singen Sie gerne Adventslieder? Aber alleine macht es keinen Spaß oder Sie trauen sich nicht? Dann kommen Sie doch zum Adventssingen in unsere Kirche. Miteinander altbekannte und auch neuere Adventslieder singen, Gedichte und Geschichten zum Advent hören und anschließend noch einen Moment bei Gebäck und Punsch verweilen. Dazu laden wir wieder ein am 05.12. um 17:00 Uhr in die Arche und am 12.12. um 17:00 Uhr in die Christuskirche.

Bücherei

Gemeindebücherei in der Gartenstadtschule, Kleinflürleinsweg

Unsere Buchausleihe ist während der Schulzeit jeden Dienstag von 11:00 bis 16:00 Uhr geöffnet. Wir haben viele neue Bücher eingekauft; ganz gewiss ist auch für Sie etwas dabei! Übrigens: Die Kinder- und Jugendbücherei ist natürlich genauso für Erwachsene nutzbar. Unser erklärtes Ziel ist es, auf einfache Weise Menschen aller Altersgruppen den Zugang zum Buch zu ermöglichen. Selbstverständlich ist der Verleih gebührenfrei. Für unser Team suchen wir dringend Verstärkung, allerdings für einen überschaubaren Zeitrahmen: einmal im Monat unter erfahrener Anleitung für die Zeit von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr.

Alle Jahre wieder - Weihnachtsplätzchen

Wie jedes Jahr wollen wir in der Christuskirche Gebäck für ein konkretes Projekt der Kirchengemeinde verkaufen. In diesem Jahr soll der Erlös zugunsten der neuen Heizung für die Gemeinderäume gehen. Wir bitten Sie, uns abgepackt Gebäck bzw. Plätzchen zu spenden, die wir dann in der Kirche verkaufen können. Ansprechpartnerin ist unsere Sekretärin Frau Knapke.

Mitarbeitendenempfang

Vorankündigung: Der Mitarbeitendenempfang wird 2011 erst im Februar stattfinden. Der Kirchenvorstand hat beschlossen, dazu am Sonntag, den 13. Februar 2011 zu einem gemeinsamen Gottesdienst mit anschließendem Weißwurstfrühstück einzuladen.

Termine



Mutter-Vater-Kind- Spielgruppen

*montags in der
Arche Dittelbrunn 09:30 Uhr –
Verantwortlich: Sandra Kinne
Tel.: 948770*

*dienstags im Kindergarten
Christuskirche, 09:30 Uhr
Verantwortlich: Kerstin Panzer
Tel.: 4725252*

Kirchenmäuse

*17. . November, 15:00 Uhr
Verantwortlich: Diakon Keilhauer
Ort: Arche*



Frauenfrühstück

*15. Dezember, 09:00 Uhr
Briefe - Berührungen mit
Worten. Zärtliche Zeilen zur
Überwindung der Distanz.*

*Referentin: Erna Rauscher-
Steves, Journalistin und Musik-
wissenschaftlerin*

*19. Januar, 09:00 Uhr
Die Rose - Königin der
Blumen. Kauf, Anbau und
Pflege.*

*Referent: Gerhard Kreß
Verantwortlich:
Barbara Hellmann*

Ort: Christuskirche Schweinfurt



Ökumenischer Seniorentreff Haardt

*Weihnachtsfreuden in alter
Zeit: Kleiner wohnen*

*17. Dezember, 16:00 Uhr
Referent: Hilger Kestler*

*Verantwortlich: Franz Lauerbach
Ort: Gaststätte Turngemeinde
- Nebenzimmer*

Bücherei Gartenstadtschule

*Kinder-, Jugend-, Erwachse-
nenbücherei in der Garten-
stadtschule geöffnet*

dienstags von 11:00 - 16:00 Uhr.

Taufen

Beerdigung

Zusammen glauben, feiern, beten

Vieles ist in den letzten Jahrzehnten im Bereich der Ökumene vorwärts gegangen. Und doch scheint es an manchen Punkten in der letzten Zeit zu stagnieren. Umso schöner ist es, dass wir in unserer Gemeinde jedes Jahr die Gebetswoche für die Einheit der Christen feiern. „Zusammen glauben, feiern, beten“ - unter diesem Motto finden im Januar zwei ökumenische Gottesdienste statt: Am Donnerstag, 20.01.2011 um 18:00 Uhr in der katholischen Kirche in Hambach und am Dienstag, 25.01.2011 um 18:00 Uhr in der katholischen Kirche Maria Hilf, Fritz-Soldmann-Str. Wir laden Sie alle ganz herzlich dazu ein.

Missionsabend

**Missionsarbeit ist keine Einbahnstraße:
Vom Kannibalismus zum Christentum**

Vortrag über Mission in Papua - Neuguinea (Insel Manus) am Donnerstag, 09. Dezember um 19:30 Uhr im Gemein-
deraum Christuskirche mit Missionsreferentin der Lieben-
zeller Mission Gretel Walter



Schwester Gretel Walter war 22 Jahre in Papua-Neuguinea in der Aufbauarbeit (Kinder- & Jugendarbeit, Frauenarbeit, Bibelschule, Teamleitung) tätig.

Erfahren Sie durch ihren lebendigen Vortrag, wie Gott christliche Gemeinde - oft auch unter großen Widerständen - wachsen lässt, und bewundern Sie die Schönheit dieser Landschaft. Diesen Vortrag verdanken wir unserem Gemeindeglied Frau Ursula Knoblich.

Förderverein KiKriChristuskirche

Wie schon angedeutet, hat sich in unserer Kirchengemeinde ein Förderverein gegründet mit dem Ziel, den Neubau einer Kinderkrippe zu ermöglichen. Der Vorstand wird am 30. November um 19:30 Uhr auf einer Mitgliederversammlung in der Christuskirche gewählt, also an einem Tag, an dem diese Ausgabe verteilt wird. Wenn Sie uns unterstützen wollen als Mitglied oder auch mit Einzelspenden, dann sind Sie herzlichst eingeladen zu unserer Mitgliederversammlung und Vorstandswahl. Spenden können auch überwiesen werden auf folgendes Konto: Empfänger Förderverein KiKriChristuskirche, Kontonummer: 641, Flessabank Schweinfurt (BLZ: 79330111). Wir würden uns freuen, wenn Sie uns helfen, den Bedarf an qualifiziert hochwertiger pädagogischer Arbeit mit Kleinkindern zu ermöglichen. Den Vorstand und das gesamte Projekt stellen wir in der Februar- oder Märzausgabe vor.

*Für die bisherigen Vereinsmitglieder
Pfarrer Martin Schewe*

swing@saxbigband

**Konzert der swing@saxbigband
am Montag, dem 20. Dezember, 19:30 Uhr
in der Christuskirche**

"A Big Band Christmas"

ist ein Weihnachtskonzert der besonderen Art, denn die Band ist eine Mitarbeiterinitiative von ZF Sachs und ZF Services. Etwa 25 Musikerinnen und Musiker wollen ihr Repertoire und Können vorstellen. Der Eintritt ist frei. Spenden werden erbeten für die Erneuerung der Heizung unserer Kirchengemeinde. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Konzert Saitenklänge mit Christian Zimmermann

**Sonntag, 30. Januar 2011, 18:00 Uhr,
Christuskirche Schweinfurt**



Barock- und Renaissancelauten bringt Christian Zimmermann aus Freiburg im Breisgau zum ersten Konzert der Saitenklänge im neuen Jahr 2011 mit. Auf historischen Zupfinstrumenten führt uns der Lautenist in das 16. und 17. Jahrhundert und lässt diese Epochen mit ihrer so typischen Musik wieder lebendig werden. Christian Zimmermann studierte Gitarre an der Musikhochschule Karlsruhe und Renaissance- und Barocklaute an der Musikhochschule Köln und an der Schola Cantorum Basiliensis in Basel. Im In- und Ausland ist er als Solist und in verschiedenen Kammermusikbesetzungen gefragt.

Termine



Evangelischer Posaunenchor

Probe wöchentlich mittwochs
Verantwortlich: Wolfhart Berger
Tel.: 09721/ 46 91 36
Ort: Arche Dittelbrunn



Seniorenkreis

07. Dezember, 14:00 Uhr
14:00 Uhr Gymnastik mit Frau
Köhler
14:30 Uhr Andacht in der Kirche,
Pfr. Schewe

14. Dezember, 14:30 Uhr
Seniorenweihnachtsfeier im
Evangelischen Gemeindehaus

18. Januar, 14:00 Uhr
Gedanken zur Jahreslosung
und Andacht von Pfrin. Grit
Plöbel

Verantwortlich: Isolde Denner/
Petra Knapke



Frauentreff

08. Dezember, 19:30 Uhr
Weihnachtsfeier
Verantwortlich: Barbara Hellmann
Ort: Arche



Gespräch am Morgen

Fahrt nach Bamberg
Stadtführung
„Von Krippe zu Krippe“,
Einkehr im Schlenkerle,
Spaziergang Stephanskirche,
Führung, Kaffeetrinken
16. Dezember, ganztags
Gesprächspartner Pfarrer W. Neun-
hoeffer, (früher Maßbach)
Treff Hbf. SW: 08:45 Uhr

20. Januar, 09:30 Uhr
Referent: Domkapitular Dr. Jürgen
Lensen, Würzburg, Direktor der
Stiftung Kunstsammlung, Vorsit-
zender der intern. ARGE Kirchliche
Museen/ Schatzkammern, Mitglied
der Kommissionen Liturgie, Kirchen-
musik, Kunst



Pfarramt: Sekretärin
Ludwigstr. 14 Frau Gutmann
97421 Schweinfurt Mo, Di, Do, Fr
Tel. 09721/21860 9:00-11:00 Uhr
Fax 09721/299326 Mi 15:00-17:00 Uhr
E-Mail: gustav-adolf-sw@t-online.de

Gustav-Adolf-Kirche



Pfarrer
Manfred Herbert
Ludwigstr. 14
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/21860
Fax 09721/299326
gustav-adolf-sw@t-online.de

Vertrauensfrau
Lydia Baumgartner
Tel. 09721/ 21505



Kindergartenleiterin
Brigitte Grimm
Tel. 09721/ 27716

Weihnachten 1945 in Schweinfurt

Schweinfurt, kurz nach dem großen Krieg, vor 65 Jahren am 23. Dezember 1945: Lisa geht in den Hochbunker, der allen Luftangriffen getrotzt hat. Denn dort gibt es einen kleinen Weihnachtsmarkt, wo Lisa etwas eintauschen - nicht kaufen - will. Die neue DM gibt es noch nicht, und die alte RM = Reichsmark ist nichts mehr wert. Lisa hat altes Besteck und Lebensmittelmarken in ihrer Tasche: Die tauscht sie ein in Fichtenzweige und ein paar Kerzen. Ein ganzer Christbaum wäre zu teuer! Mit ihren „Schätzen“ kehrt Lisa zufrieden nach Hause zurück und dekoriert das Weihnachtszimmer.

Am nächsten Tag - es ist Heiligabend - geht Lisa nach Einbruch der Dunkelheit in eine hell erleuchtete, doch noch stark vom Krieg beschädigte Schweinfurter Kirche. Sie will unbedingt die Christvesper mitfeiern und das Evangelium hören: „Friede auf Erden!“ Doch kaum eingetreten, bemerkt Lisa: Die Kirche ist überfüllt! Sogar in den Gängen zwischen den Bänken stehen die Menschen dicht an dicht! Lisa kann sich gerade noch in eine Ecke zwängen - sie ist froh, diesen Platz gefunden zu haben. Die Orgel spielt „Vom Himmel hoch, da komm ich her“. Lisa singt kräftig mit. Doch plötzlich wird ihr übel. Alles dreht sich vor ihren Augen - so schlecht ist die Luft in der Kirche wegen der vielen Menschen. Lisa kann sich gerade noch zum Ausgang retten.

Draußen ist die Luft kalt, rein und klar. Lisa atmet tief durch - schon geht es ihr viel besser. Vor der Kirche steht ein großer, stattlicher Baum. Noch ein wenig benommen lehnt sich Lisa an seinen Stamm. Da stimmt in der Kirche die Orgel den Weihnachtschoral an: „Herbei, o ihr Gläubigen, fröhlich triumphieret“. Die festliche Melodie dringt bis nach außen auf den Kirchvorplatz, und Lisa singt leise mit. Aber was ist das? Lisa singt nicht alleine draußen, denn eine brüchige Männerstimme begleitet sie. Bei näherem Zuhören erkennt Lisa: Es ist dieselbe Melodie des Liedes, aber der Text ist auf Englisch: „O come, all ye faithful, joyful and triumphant“.



Blick auf die Gustav-Adolf-Kirche Ende der 40er Jahre

Lisa geht um den Baum herum und sieht einen jungen US-amerikanischen Besatzungssoldaten in Uniform dastehen. Lisa kramt ihr Schulenglisch hervor und fragt ihn, wer er sei: Es ist William, 19 Jahre jung, aus Georgia /USA. Tränen laufen ihm über die Wangen. Er hat so schreckliches Heimweh nach seiner Mutter und nach seinen beiden Schwestern! Lisa reicht ihm die Hand und flüstert ihm zu: „Merry Christmas!“ Dabei kann sie ihre Tränen auch nicht mehr zurückhalten. Dann singen beide gemeinsam das Lied zu Ende, jeder in seiner Muttersprache. Ein Weihnachtswunder war geschehen, zugleich der Beginn einer großen Liebe...

Verfasser: Pfr. Manfred Herbert

Termine

Augustinum

Advents- und
Weihnachtsliedersingen
Mo. 20.12., 17:00 Uhr

Offenes Weihnachtsliedersingen
Mo., 10.01., 17:00 Uhr

Ökumen. Bibelgesprächskreis
Mo., 17.01., 17:00 Uhr

Paul-Gerhardt-Haus

Adventsgottesdienst
mit Abendmahl
Do. 16.12., 18:15 Uhr

Bibelstunde
Do. 16.12., 20.01., 18:15 Uhr
verantwortlich: Pfr. Herbert

Frauenkreis

Mi. 08.12., 19:30 Uhr
„Besinnliches zur Adventszeit“
Mi. 12.01., 19:30 Uhr
„Gedanken zur Jahreslosung 2011“

Kirchweih

So. 12.12., 09:30 Uhr
Familiengottesdienst zum Kirchweihfest mit anschließendem Kirchenkaffee und Weihnachtsbasar in den Gemeinderäumen unter der Kirche

Teilnahme am Ökumen. Krippenweg

Unsere Weihnachtskrippe ist an folgenden Tagen, jeweils von 10:30 - 12:00 Uhr, nach den Gottesdiensten zu besichtigen:
*So. 28.11., So. 05.12., So. 12.12.,
So. 19.12., Sa. 25.12., So. 02.01.,
Do. 06.01.*

Kirchenchorproben

dienstags, 16:30 - 18:00 Uhr
Dezember: 07.12., 14.12., 21.12.
Januar: 11.01., 18.01., 25.01.
Kantor: Joachim Trunte

Taufen

Beerdigungen

„Auf kleinen Füßen in die Welt“...

Dieses Motto begleitet uns auf dem Weg durch das Kindergartenjahr und erinnert uns daran, wie wichtig es ist, immer wieder die Perspektive des Kindes einzunehmen, wenn wir unseren Alltag gestalten.

22 Kinder und deren Eltern konnten wir seit September in unserem Haus begrüßen. Die neue Lebenswelt „Kindergarten“ stellt große Anforderungen an die Fähigkeit der Kleinen, sich zu orientieren: Gemeinsam mit anderen Kindern neue

diese jährlichen Neuanfänge eine Herausforderung. Im Mittelpunkt steht das Ziel, eine gute Kommunikation aufzubauen, um die Entwicklung des Kindes gemeinsam begleiten zu können.

Die Wahl unseres neuen Elternbeirates war dabei ein wichtiger Meilenstein. Wir haben an diesem Abend gewählt, erzählt, Ideen ausgetauscht, Kinderlieder gesungen und uns konzentriert bei dem fröhlichen Versuch, im Spiel nonverbal zu kommunizieren.



Kindergottesdienst

So. 19.12. und So. 16.01.
jeweils 9:30 Uhr parallel zum
Hauptgottesdienst in den
Räumen unter der Gustav-
Adolf-Kirche

Räume erobern, Rituale kennen lernen, Vertrauen zu den Pädagoginnen entwickeln, Freundschaften anbahnen und einen veränderten Tagesablauf ohne Mama und Papa bewältigen. Auch für uns Erwachsene - Eltern und Mitarbeiterinnen - sind

Ein dickes Dankeschön allen Großen, die so den Weg bereiten für die nächsten Schritte der Kleinen ...

Brigitte Grimm
Kindergartenleiterin

Geburtstage

*Unseren Jubilaren wünschen wir
einen schönen Tag und Gottes Segen
im neuen Lebensjahr!*

Pfarramt
Segnitzstr. 19
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/31656
Fax 09721/34195
pfarramt@sankt-lukas.de

Sekretärin
Claudia Mützel
Di, Mi, Fr 9:00-12:00
Do 14:00-17:00
www.sankt-lukas.de



St. Lukas



Pfr. Christian v. Rotenhan
Segnitzstr. 19
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/386165
rotenhan@sankt-lukas.de



Pfrin. Christiana v. Rotenhan
Segnitzstr. 19
97422 Schweinfurt
Tel. 09721/386165
christiana.v.rotenhan@sankt-lukas.de



Pfrin. Gisela Bruckmann
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/7309447
gisela.bruckmann@gmx.de



Pfrin. Susanne Rosa
Krankenhausseelsorge
im Leopoldina-Krankenhaus
Kontakt über die Pforte
09721/720-0

Gut Deutschhof

Gemeinsam in der Kita St. Lukas

Hurra!!! Im September hat das neue Kita-Jahr begonnen. Nach den Sommerferien trafen wir uns gut erholt und zum Teil sonnengebräunt in unseren Gruppen wieder. Einige Kinder fehlen: Sie haben unsere Kita verlassen und gehen jetzt in die Schule. Wir denken noch oft an sie. Schließlich haben wir gemeinsam viele schöne Momente erlebt. In jeder Gruppe sind zu den Delfinen, Mäusen, Fröschen und den Schlaun Füchsen wieder neue Kinder gekommen. Um uns besser kennen zu lernen, trafen wir uns an einem Sonntag im September zu unserem jährlichem „Internationalen Büffet“.



Herzlichen Dank

allen, die unsere Gemeinde durch das Jahr hindurch mit ihrem Gebet, mit ihrem Herzen, Mund und ihren Händen begleitet haben.

Dieser Sonntag begann mit einem Mini-Gottesdienst in der Lukaskirche, den wir mitgestalteten. Anschließend trafen wir uns mit unseren Familien in unserem Haus. Dort fanden verschiedene Angebote für Kinder statt. Gleichzeitig konnten sich die Eltern beim gemeinsamen Essen unterhalten und kennen lernen. Das Büffet war üppig mit Speisen aus der ganzen Welt bestückt, die unsere Eltern zubereitet haben.

Text und Foto: Sofia Schreck

„So muss es im Himmel klingen...“



Von selten gehörten Klängen wurde in diesem Jahr der Reformationsgottesdienst in St. Lukas begleitet. Der „First English Handbell-Choir Nürnberg“ kam im Rahmen der Aktion zum 200 Geburtstag der Evangelischen Landeskirche in

Bayern als Geschenk der Kirchengemeinde Schwaig b. Nürnberg zu Besuch. Es war sehr eindrucksvoll, wie die in der Predigt anklingende Rechtfertigung allein aus Glauben und die Aussicht auf das himmlische Reich bei Gott mit diesen besonderen Glockenklängen verbunden wurde. Im Anschluss bot der Chor, nach einer gemütlichen Runde im Gemeindesaal mit regem Austausch, noch drei weitere Stücke dar.

Hallo zusammen,

mein Name ist Michael Söllner, ich bin verheiratet und habe sieben Kinder. Nach unserem Umzug 2001 zurück nach Schweinfurt sind wir wieder Mitglieder der Gemeinde St. Lukas. Seit dem Jahr 2006 bin ich im Elternbeirat der Kita St. Lukas und Mitglied im Kindergartenausschuss der Gemeinde. Außerdem habe ich mich mit einigen kleineren Aktionen am Gemeindeleben beteiligt und an verschiedenen Veranstaltungen teilgenommen. Im Dezember schlage ich nun ein neues Kapitel in meinem Buch St. Lukas auf. Ab dann werde ich die Nachfolge von Eberhard Heim antreten und die Stelle als Mesner und Hausmeister in unserer Gemeinde antreten. Sowohl menschlich als auch arbeitsmäßig hinterlässt Eberhard, dem ich hier nochmals alles Gute und Gottes Segen wünsche, eine große Lücke in St. Lukas und in unseren Herzen. Aber ich werde mich strecken und versuchen, diese zu füllen. Beim Kirchenvorstand möchte ich mich für die Ernennung und das in mich gesetzte Vertrauen recht herzlich bedanken. Ich freue mich schon wahnsinnig auf meine neue Aufgabe und bin gespannt, was damit alles auf mich zukommt.



Ihr Michael Söllner

Termine

Meditationskreis

*Montags 08:15 Uhr
Gemeindesaal St. Lukas
Herr Pfefferkorn*

Singkreis Deutschhof und St. Salvator

*Montags 19:30 Uhr
Kirchsaal Gut Deutschhof
Frau Hurth*

Mach-mit-Krabbelgruppe

*Montags 09:00 - 10:30 Uhr
Turnhalle Kita Gut Deutschhof
Frau Schad Tel. 47 73 323
Frau Baali Cherif Tel. 30 48 38*

Krabbelgruppe

*Dienstags 09:00 - 11:00 Uhr
Gemeindesaal St. Lukas
Frau Vidoni Tel. 473000*

CVJM-Mädchen-Jungschar „Bunte Zebras“

*Dienstags 16:30 - 18:00 Uhr
Jugendkeller St. Lukas*

CVJM-Jungen-Jungschar „Berglöwe“

*Freitags 16:30 - 18:00 Uhr
Jugendkeller St. Lukas*

Anonyme Alkoholiker (AA-Gruppe)

*Dienstags 19:30 Uhr
Jugendkeller St. Lukas (Team)*

Gebets- und Bibelkreis der Aussiedler

*Donnerstags 14:00 - 16:00 Uhr
Sonntags 15:00 - 17:00 Uhr
Gemeindesaal Gut Deutschhof*

Kirchenvorstand

*13. Dezember, 19:30 Uhr
18. Januar, 19:30 Uhr
Verantwortlich: Pfr. v. Rotenhan
Ort: St. Lukas / Weißer Saal*



St. Lukas Gut Deutschhof

Taufen

Im Gut Deutschhof tut sich was

Aktuelles : Mitglieder 36
Restschuld: 47.816,98 Euro

Der Förderkreis wünscht allen, die uns durch Spenden, Rat, Tat und Fürbitte verbunden sind, ein frohes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Jahr 2011! Herzlichen Dank für alle Unterstützung.

Veranstaltung

Adventlicher Abend im Gut Deutschhof am 10. Dezember mit Geschichten und Musik

Mitten in der Adventszeit einmal innehalten und einen wohltuenden Abend bei Kerzenlicht, Lesungen und Musik erleben, gehört schon zu unserer Tradition. Die Flötengruppe Pfefferkorn und Frau Pinnow umrahmen die Lesungen von Herrn Diener musikalisch. In gewohnter Weise sorgt für die Bewirtung der Förderkreis. Der Eintritt ist frei. Wir freuen uns über Spenden für unseren Kirchsaal. Termin: Freitag, 10. Dezember, 19:00 Uhr im Evangelischen Gemeindezentrum Gut Deutschhof.

Vorankündigung

Flohmarkt des Förderkreises am 25./26. März 2011

Bestattungen

25 Jahre im Gut Deutschhof

Tauftagstermine



Samstag, 08.01.2011.
(mit Pfrin. v. Rotenhan)
Sonntag, 16. 01.2011
(Pfrin. Bruckmann)

Ökumenisches Nachtgebet

*Zeit zum Nachdenken
Zeit für Stille
Zeit zum Gebet
Zeit für Musik
Zeit für Gott
Zeit von Gott*

Mittwoch, 27. Oktober,
20 Uhr, St. Maximilian
Kolbe



Am 29. Oktober jährte sich der Dienstantritt von Angela Binnewerg zum 25. Mal. Dafür sagt der Kirchenvorstand und die Gemeinde herzlichen Dank für all die Sorge, Fürsorge und Liebe, mit der Frau Binnewerg ihre Aufgabe als Leiterin der Kindertagesstätte Gut Deutschhof lebt.

29. Januar: Ökumen. Kinderbibeltag in Peter und Paul

Zum Ökumenischen Kinderbibeltag nach Peter und Paul sind alle Kinder ab Grundschulalter am 29. Januar herzlich eingeladen. Zur Verstärkung des Vorbereitungsteams sind auch alle Großen herzlich willkommen.

Näheres bei Pfarrerin v. Rotenhan, Telefon 386165

Spendenkonto
Evangelisches Pfarramt St. Lukas
Konto: 818 500
Sparkasse Schweinfurt BLZ: 793 501 01

Friede sei mit Dir!

Der Kirchenvorstand und die Kirchengemeinde St. Lukas trauern um

Herrn Werner Klar

***06. Oktober 1938**

†29. Oktober 2010

Mitglied des aktuellen Kirchenvorstandes von St. Lukas und Lektor

Wir sind erschrocken über die plötzliche Gegenwart des Todes. Aber wir sind dankbar für Herrn Klars langjährige aktive Mitarbeit und innige Verbundenheit mit der Kirchengemeinde. Wir vertrauen ihn der Liebe Gottes an, in der Hoffnung auf die Auferstehung und ein ewiges Leben bei Gott.

Christian von Rotenhan
Geschäftsführender Pfarrer

Karlheinz Götz
Vertrauensmann des
Kirchenvorstandes

Gottesdienste im Leopoldina-Krankenhaus

Samstag, 04.12. (mit Pfrin. Rosa)

Samstag, 11.12. (mit Pfrin. Bruckmann)

Samstag, 18.12. (mit Pfr. v. Rotenhan)

Samstag, 25.12. Musikalische Weihnachtsandacht mit Orgel und Flöte (Pfrin. Rosa, Fr. König u. Fr. Pinnow)

Sonntag, 02.01. Ökumen. Gottesdienst zum Jahresbeginn, (mit Pfrin. Rosa)

Samstag, 08.01. (mit Pfr. v. Rotenhan)

Samstag, 15.01. (mit Pfrin. Bruckmann)

Das Pfarrbüro ist
vom 30.12.10 bis
07.01.11 geschlossen

Der Gemeindebrief für
Februar liegt ab 28.01.11
zum Austragen bereit

Unsere Sammlungen in der Gemeinde

Brot für die Welt 170,00 Euro

Gemeindearbeit 5,00 Euro

Diakonische Unterstützungen 200,00 Euro

Kirchenschmuck 50,00 Euro

Aufzug 250,00 Euro

Mikrofonanlage Deutschhof 50,00 Euro

Förderkreis Kirchbau Deutschhof 240,00 Euro

Gustav-Adolf-Werk 100,00 Euro

Altenheim Dr.-Carl-Wolff 135,00 Euro

Rawalpindi 237,00 Euro

Patenkind Pakistan 50,00 Euro

Amnesty International 5,00 Euro

Spendenbarometer Aufzug

Stand 17.09.2010 12.236,20 Euro

Monatssammlung August/September 1.962,00 Euro

Die Monatssammlung Dezember ist bestimmt für „Brot für die Welt“ und Januar für Weltmission und Ökumene

Termine

Café activ

08. Dezember, 14:00 Uhr
Adventsfeier

12. Januar, 14:00 Uhr

Verantwortlich:

Hr. Kittel u. Hr. Fuchs

Ort: St. Lukas / Weißer Saal

Bibelgesprächskreis für Erwachsene

08.12. und 12.01., 26.01.2011,
19:00 Uhr

Verantwortlich: Hr. Pache

Ort: St. Lukas / Weißer Saal

Bibeldiskussionskreis „Anfragen an biblische Texte“

07. 12. und 11.01.2011, 19:30 Uhr

Verantwortlich: Dekan i. R. Diegritz

Ort: St. Lukas / Weißer Saal

Seniorentreff

Herzliche Einladung zur
Senioren-Adventsfeier im
Evangelischen Gemeindehaus,
14. Dezember, 14.30 Uhr!
Der Seniorentreff in St. Lukas entfällt.

20. Januar, 15:00 Uhr

Gedanken zur Jahreslosung 2011

Verantwortlich: Pfrin. Bruckmann

Ort: St. Lukas / Weißer Saal

Konfirmandentag (Gr. 1)

18. Dezember, 10:00 Uhr

15. Januar, 10:00 Uhr

Verantwortlich: Pfrin. v. Rotenhan

Ort: St. Lukas / Großer Saal

Konfirmandenkurs (Gr. 2)

01., 08., 15., 22. Dezember

12., 19., 26. Januar, 17:00 Uhr

Verantwortlich: Pfrin. Bruckmann

Ort: Evangelisches Gemeindezentrum
Gut Deutschhof - Gemeindesaal



Pfarramt: Sekretärin
Martin-Luther-Platz 18 Gertrud Memmel
97421 Schweinfurt Mo-Fr 9:00-12:00
Tel. 09721/21655
Fax 09721/185712
pfarramt.stjohannis.sw@elkb.de
www.schweinfurt-stjohannis-evangelisch.de

St. Johannis



Dekan Oliver Bruckmann
Martin-Luther-Platz 18
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/23585
dekanat.schweinfurt@elkb.de



Pfarrerin Elke Münster
Martin-Luther-Platz 16
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/189539
Elke.Muenster@elkb.de



Pfarrerin
Dr. Tais Doriléa Kind Strelow
Graben 10
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/7304661
Tais.Strelow@elkb.de



Diakon Norbert Holzheid
Frauengasse 4
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/185188 (privat)
Tel. 09721/21655 (dienstlich)
norbert.holzheid@elkb.de



Dekanatskantorin
Andrea Balzer
Graben 12
97421 Schweinfurt
Tel. 09721/187058
andrea.balzer@kirchenmusik-
st-johannis.de

St. Salvator

Krippe in St. Johannis



Foto: Holzheid

Vom 1. Advent bis Ende Januar steht in der St. Johannis-Kirche die Krippe. Die Kirche ist täglich von 9 - 17 Uhr geöffnet.

Folgende Termine an der Krippe:

05.12., 17:00 Uhr Harfenmusik an der Krippe

19.12., 10:45 Uhr Krippenführung

Treffpunkt in der St. Johannis-Kirche

26.12. 15:00 Uhr Singen und Texte an der Krippe

06.01. 10:45 Uhr Krippenführung

Bitte beachten Sie das ausführliche kirchen-
musikalische Programm auf Seite 14 -15

Evangelische
Kindertagesstätte
St. Johannis
Leitung: Angelika Wolz
Tel. 09721/22332

Evangelische
Kindertagesstätte
St. Salvator
Leitung: Eva Sommer
Tel. 09721/24727

Gestaltung des Gottesdienst- raumes

In der Hadergasse steht sie, die „Villa Rosa“, unsere Justizvollzugsanstalt Schweinfurt. Sie gehört einfach zum Stadtbild dazu. Bis zu 80 Männer, U-Haft, Straf- und Abschiebehaft, können darin Platz finden.

Seit über 10 Jahren betreue ich die Inhaftierten. Wöchentlich findet ein Gottesdienst statt. Auch am Heiligabend feiern wir einen ökumenischen Gottesdienst, der vom Schweinfurter Posaunenchor musikalisch begleitet wird.

Vor kurzem ist der Gottesdienstraum neu gestrichen worden, und die bisherigen Hungertücher sind in die Jahre gekommen. Wir, die katholische und evangelische Seelsorge, beschäftigen uns mit der Gestaltung der im Moment noch weißen Wände. Das Kreuz, der Altar und das Lesepult sind aus schönem Buchenholz. Die Beteiligung am Gottesdienstbesuch ist sehr gut. Viele Gespräche ergeben sich auch im Anschluss.



Foto: Holzheid

Haben Sie vielleicht einen Vorschlag der Ausgestaltung des Gottesdienstraumes? Oder wollen Sie uns mit einer Spende dafür unterstützen? Ich würde mich freuen, wenn ich von Ihnen zu diesem Thema etwas hören würde.

*Norbert Holzheid, Diakon
Seelsorger in der Justizvollzugsanstalt Schweinfurt*

**Spendenkonto St. Johannis:
Konto 5167442, HypoVereinsbank, BLZ 793 200 75**

Termine

Dienstagsplausch Seniorenfrühstück

*11. Januar 2011, 09:00 Uhr
Frühstück für Senioren
mit Diakon Holzheid
Ort: Martin-Luther-Haus*

Geburtstagskaffee

*07. Dezember, 14:30 Uhr
Geburtstagkinder Monat
November sind eingeladen*

*18. Januar, 14:30 Uhr
Geburtstagkinder Monat
Dezember sind eingeladen
Verantwortlich: Diakon Holzheid
Ort: Martin-Luther-Haus*

KiA Kreativ im Alter

*07. Dezember, 15:00 Uhr
25. Januar, 15:00 Uhr
Verantwortlich: A. Fuchs
Ort: Mesnerhaus*

Die Bibel - weil zum Leben mehr gehört

*16. Dezember, 19:00 Uhr
20. Januar, 19:00 Uhr
Verantwortlich: Pfrin. Münster
Ort: Martin-Luther-Haus,*

Seniorentreff

*16. Dezember, 14:30 Uhr
Auf dem Weg nach Bethlehem
Verantwortlich: Diakon Holzheid
Ort: Martin-Luther-Haus*

*27. Januar, 14:30 Uhr
Die Jahreslösung 2011 - Ein
Wort begleitet uns an 365 Tagen
Verantwortlich: Dekan Bruckmann
Ort: Martin-Luther-Haus*

Konfirmandentag

*04. Dezember, 08:30 Uhr
15. Januar, 08:30 Uhr
Unterricht für die
Konfirmandengruppe
Verantwortlich: Pfrin. Dr. Strelow
Ort: Mesnerhaus*

Taufen

St. Johannis

Luis Richter
Clara Schober

Trauungen

Christian und Anna Gradt,
geb. Merger

Patrick und Jasmin Lopez,
geb. Schlick

Bestattungen

St. Johannis

Emil Heinz, 94 J.
Waltrud Renger, 87 J.
Helene Bartsch, 94 J.
Horst Vogt, 72 J.
Magna-Maria Becker, 89 J.
Martha Adam, 85 J.
Klara Meyer, 92 J.
Lieselotte Müller, 90 J.
Meta Belschner, 94 J.

Gruß

*Wir wünschen allen
Gemeindegliedern eine
gesegnete Advents- und
Weihnachtszeit, einen
guten Beschluss und
Gottes Segen für das
Jahr 2011.*

*Ihre Mitarbeiterinnen/
Mitarbeiter und Ihr
Kirchenvorstand von
St. Johannis und St. Salvator*

Herrnhuter Stern

Seit mindestens 50 Jahren erstrahlt in der Advents- und Weihnachtszeit der Herrnhuter Stern in der St. Salvator-Kirche. Dieses Jahr wird es ein neuer sein, nach den Originalvorgaben der Herrnhuter-Brüdergemeinde. Er hat eine lange Tradition.

Anfang des 18. Jh. fanden Nachfahren der evangelischen Brüdergemeinde, welche während der Gegenreformation ihre Heimat in Böhmen und Mähren verlassen mussten, auf dem Gut des Grafen von Zinzendorf in der Oberlausitz eine neue Heimat. Sie nannten den von ihnen gegründeten Ort Herrnhut – unter der Hut des Herrn. Während sich die Gemeindeglieder in vielen Teilen der Welt der Missionstätigkeit widmeten, erhielten ihre Kinder in den Herrnhuter Internaten eine sehr gute Schulausbildung für ihr zukünftiges Leben.

Anfang des 19. Jh. baute ein Erzieher anlässlich eines Schuljubiläums einen Stern aus Papier und Pappe und hing diesen mit einer Beleuchtung auf. Später wurde das Sternebasteln in den Mathematik- und Geometrieunterricht aufgenommen, um das räumliche Denken zu verbessern und geometrische Körper zu formen und zusammensetzen. Zu Beginn der Adventszeit bauten die Schüler die Sterne gemeinsam auf. Diese besinnlichen Stunden in der Gemeinschaft waren so zugleich glückliche Stunden in den Internatsgruppen und halfen den Kindern auch, die Trennung von ihren Familien leichter zu überwinden.

Diesen Brauch übernahmen sie später als Kindheitserinnerung in ihre eigenen Familien. Da diese sich wiederum missionarischen Tätigkeiten in aller Welt widmeten, verbreitete sich der Brauch des „Sternelns“ in der ganzen Welt.

Der Original Herrnhuter Stern ist der älteste deutsche Weihnachtsstern. Der erste stammt aus dem Jahr 1821. Er symbolisiert den Stern von Bethlehem. Möge auch Sie, symbolisch, unser Stern durch die Advents- und Weihnachtszeit geleiten. Und wenn Sie sich zuhause einen kleineren, original Herrnhuter Stern aufhängen möchten, – er ist auf unserem Weihnachtsbazar erhältlich.



Der Überblick

Salvio schöpft Hoffnung. Nach langer Zeit scheint wieder einmal Gottesdienst zu sein. Die Glocken unter ihm haben heftig geläutet, und er sieht viele Menschen zur Kirche kommen. Das Kratzen, Schaben und Hämmern, das ihn seit Wochen beunruhigte, hat aufgehört. Sonntags kamen keine Leute mehr zum Gottesdienst; dafür kamen welche während der Woche, und diese waren gar nicht feierlich gekleidet. Auch hörte er keine Orgelklänge mehr; nur das Lachen der Kinder von nebenan war wie Musik in seinen Ohren, und das Ehepaar, das in dem kleinen Garten da unten die schönen Blumen und Sträucher pflegt, war ihm vertraut. Ansonsten kamen ihm die Veränderungen schon ein wenig suspekt vor. Er hat ja schon viel erlebt, seitdem er hier oben auf der Kirchturmspitze zu Hause ist. Strafversetzt hat man ihn dort hin, weil er im Himmelsorchester ein paar Mal den Einsatz verpatzt hatte. Aber so schlimm ist diese Strafe gar nicht. Hier oben erlebt er so allerlei. Was ihn ein bisschen ärgert, ist, dass er auf einem Bein balancieren muss, während dieser Herr da drüben auf dem Marktplatz, der einen so unverschämten Reim auf ihn gemacht hat, im Sessel sitzen darf. Hah - dafür glänzt Salvio herrlich golden, und jener auf dem Marktplatz ist ganz schwarz. Puuh!

Was Salvio wundert, ist, dass die Leute ihn „Uhr“ nennen. Denn in den zurückliegenden Monaten haben sie zu ihm hinaufgedeutet und gesagt: „Die Uhr steht“. Klar steht er, aber neuerdings sagen die Leute: „Die Uhr geht wieder“. So ein Quatsch! Salvio steht nach wie vor und geht nicht. Rätselhaft kommen ihm Leute vor, die in letzter Zeit immer wieder mal mit ernstesten und wichtigen Mienen hier auftauchen und da und dorthin deuten. Er kann sie leider nicht richtig verstehen, aber ein Wort kommt immer wieder vor: „Geld“. Was das wohl ist? Ob die Menschen deshalb oft so sorgenvoll, manche gar vergrämt aussehen? Gott Lob braucht er kein Geld! Salvio ist immer guter Laune. Glücklicherweise bläst er ganz zart in seine Posaune, und wer innehält, kann es auch hören.



Termine

Präparandentag

15. Januar, 09:00 Uhr

Verantwortlich: Pfrin. Münster
Ort: Martin-Luther-Haus

Kirchenvorstands- sitzung St. Johannis

08. Dezember, 18:30 Uhr
Öffentliche Sitzung des
Kirchenvorstandes
Ort: Mesnerhaus

Kirchenchorprobe

Montags, 19:30 Uhr
Verantwortlich: Petra Hurth
Ort: Gut Deutschhof

Café Olé - Frauenfrühstück

07. Dezember, 09:00 Uhr
Biographie und Heilkunde der
Hildegard von Bingen
Verantwortlich: Birgit Assmann
Ort: Spalatinhaus

Frauenkreis

09. Dezember, 15:00 Uhr
Verantwortlich:
Marianne Hochrein
Ort: Karl-Rohrbacher-Zimmer

Gesprächskreis

15. Dezember, 19:30 Uhr
„Die Nacht ist vorgedrungen“:
weihnachtliche Impulse für die
Ökumene

26. Januar, 19:30 Uhr
Kirchenvolk contra Kirchen-
leitung, Teil 2. Katholisch:
Kirche von unten
Verantwortlich: Kathi Petersen
Ort: Karl-Rohrbacher-Zimmer

Freude



*Sie strahlt und glitzert,
die Kugel am Baum,
rund und schön.*

*Wie der Apfel,
den Adam und Eva
einst nahmen.*

*Sie brachen mit Gott!
Der aber kommt selbst
zur Welt, um zu heilen,
was jemals zerbrochen.*

*Der Apfel ist wieder dran,
sagt die Kugel am Baum.*

*Heut schließt er wieder auf die Tür
zum schönen Paradies;
der Cherub steht nicht mehr dafür.
Gott sei Lob, Ehr und Preis!*

Oliver Bruckmann